

Markus Ferber, Dipl.-Ing.

Mitglied des Europäischen Parlaments

Rue Wiertz

B - 1047 Brüssel

Tel.: 00322/2845230

Fax: 00322/2849230



Augsburg, den 2. Februar 2009

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung

LEADER macht Schwaben stark

Erste EU-Zuschüsse für die Region genehmigt

Schwaben (pm). „Jetzt kommt Bewegung in Leader“, zieht der schwäbische Europaabgeordnete Markus Ferber Bilanz. Für die LEADER-Region Schwaben ein Grund zur Freude, denn die ersten Zusagen über finanzielle Fördermittel der Europäischen Union für LEADER-Projekte im Allgäu sowie im Gebiet Schwaben-Nord trafen vor Kurzem ein. Die neun Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Kneippland Unterallgäu, Ostallgäu, Regionalentwicklung Oberallgäu, Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee, Regionalentwicklung Augsburg Land West (REAL West), Donauvital, Begegnungsland Lech-Wertach, Wittelsbacher Land und Monheimer Alb-AltmühlJura reichten seit ihrer Auswahl im Dezember 2007 beziehungsweise im Juni 2008 bisher über 20 Förderprojekte mit einem Investitionsvolumen von über 6 Millionen Euro inklusive beantragter EU-Zuwendung in Höhe von über 2,8 Millionen Euro ein. Für zwölf der eingereichten Projekte wurde kürzlich die von den LAGs beantragte EU-Förderung von rund 1,8 Millionen Euro genehmigt. Diese Gelder sind für das Management der neun schwäbischen LAGs eingeplant sowie für tou-

ristische Projekte, wie beispielsweise der Naturerlebnispark Mindelheim, innovative Energiekonzepte oder neue Betreuungskonzepte für Kinder und Jugendliche. „Die Verantwortlichen in den LAGs haben hervorragend gearbeitet“, stellt Ferber fest mit einem Blick auf die umfangreiche Liste an LEADER-Vorschlägen.

Positiv für den ländlichen Raum

Bereits in der letzten EU-Haushaltsperiode 2000 - 2006 hat Schwaben von LEADER profitiert: Insgesamt wurden über 260 LEADER-Projekte mit einem EU-Zuschuss von über 15 Millionen Euro kofinanziert. Diese Unterstützung aus Brüssel trug zu Gesamtinvestitionen von über 33 Millionen Euro bei, mitfinanziert durch den Freistaat, Kommunen, Unternehmen und Privatleuten. Die letzten EU-Auszahlungen für die vergangene Haushaltsperiode fanden im Dezember 2008 statt. Ferber: „LEADER hat sich zu einem echten Erfolgsfaktor für Schwaben entwickelt“. So wurden regionale Wertschöpfungsketten auf- und ausgebaut, einheimische Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen profitieren von den Initiativen, zahlreiche wohnortnahe Arbeitsplätze wurden erhalten oder neu ge-

schaffen. Bayernweit stellt die EU in der laufenden Haushaltsperiode bis 2013 für die 58 Aktionsgruppen im Freistaat Fördermittel in Höhe von 63 Millionen Euro bereit. Ferber: „Mit diesen LEADER-Geldern von Europa

können wir in Bayern und in Schwaben umfassende, innovative und partnerschaftliche Ansätze zur nachhaltigen Stärkung ländlicher Regionen realisieren.“

2.528 Zeichen

**Für weitere Informationen: Markus Ferber, 0032 - 2 - 284 5230 (Telefon),
0032 -2 - 284 9230 (Fax)**